

**Programm
August bis
Dezember
2026**



Mit dir · Mit mir · Mit Gott

Auf einen Blick

Vorwort	3
Atemholen	4
Sich entfalten	12
Beziehung leben	16
Kreativ wirken	18
Grosse Fragen stellen	23
Agenda	31
Beteiligte Fachpersonen	36
Über das tecum	38
Wichtige Informationen	42

Sie
finden alle
Kursangebote
auch auf
tecum.ch



tecum – Zentrum für Bildung und Spiritualität
der Evangelischen Landeskirche Thurgau
Kartause Ittingen, CH 8532 Warth
T +41 52 748 41 41, tecum@kartause.ch
www.tecum.ch



Sich zum Himmel ausstrecken



Der Blick in die Baumwipfel öffnet sich hin zum Himmel. Zwischen Ästen und Blättern wird sichtbar, was uns im Alltag oft verloren geht: Die Ahnung von Weite, von Licht, von einer gemeinsamen Richtung. Jeder Baum wächst für sich – und doch sind sie verbunden durch denselben Boden, der sie nährt, denselben Wind, der sie bewegt, denselben Himmel, dem sie sich entgegenstrecken.

Vielleicht liegt darin ein Bild für unsere Zeit. Vieles wirkt gegenwärtig unruhig und brüchig. Gewohntes verändert sich, Sicherheiten geraten ins Wanken. Umso wichtiger werden Orte, an denen Menschen zusammenkommen, einander zuhören, gemeinsam fragen, hoffen und miteinander weiterdenken. Unsere Seminare, Kurse und Veranstaltungen möchten solche Räume öffnen: Für Begegnung, für Glauben, für neue Gedanken und für das, was trägt.

Besonder spürbar wird dies zum Beispiel in unserer «Tafelrunde» unter dem Motto «Anders weiter!» – ein geschützter Begegnungsraum für Menschen, die innehalten, reflektieren und gemeinsam neue Perspektiven entdecken wollen. Eine gemeinsame Entdeckungsreise – getragen von Hoffnung, Offenheit und dem Wunsch, neue Wege für persönliches und gesellschaftliches Handeln zu finden.

Vielleicht beginnt Veränderung genau dort: Wo Menschen den Blick heben und sich zum Himmel hin ausstrecken – gemeinsam.

Wir freuen uns, auf die Begegnung mit Ihnen – hier in der Kartause oder anderswo!

Im Namen des ganzen tecum-Teams
Jasmin Hanselmann



In deiner Nähe verweilen

Vesperfeiern in der Kartause Ittingen

In Anlehnung an die klösterliche Tradition feiern wir in der Regel an jedem ersten Sonntag im Monat einen Vespertagesdienst. Mal klassisch-besinnlich, mal überraschend anders – immer sind Herz, Mund und Hände angesprochen. Anschliessend kann die gemeinschaftliche Verbundenheit beim Vesper-Imbiss vertieft werden.

«Einen guten Baum erkennt man an seinen Früchten»

Sonntag, 9. August 2026, 18 Uhr

Bei einem Baum ist das ersichtlich. Aber bin ich ein guter Baum? Jesus sagt: Das Herz ist entscheidend.

«Jubelt ihr Bäume, denn der HERR hat Jakob erlöst»

Sonntag, 6. September 2026, 18 Uhr – Taizéfeier

Die Geschichte Gottes mit uns Menschen ist zum Staunen: voller Wunder und voll Gnade. Mit unseren Liedern stimmen wir in den Jubel der Schöpfung mit ein. Singseminar am Nachmittag (Seite 19).

«Gott legte den Menschen einen Garten mit Bäumen an, damit er ihn bebaut und bearbeitet»

Sonntag, 4. Oktober 2026, 18 Uhr – Erntedankfeier mit Rundgang

Auch im Garten Eden wurde gearbeitet. Am Erntedank überlegen wir, was aus unseren Anstrengungen geworden ist und danken auf einem Gartenrundgang dem Schöpfer für das, was gewachsen ist.

In den edlen Ölbaum eingepropft

Sonntag, 1. November 2026, 18 Uhr – Segungsfeier

Wir teilen miteinander diesen Segen Gottes, der uns geschenkt ist. Wir schenken ihn einander weiter: Uns zur Kraft, zum Trost und zur Freude.

«Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais»

Sonntag, 6. Dezember 2026, 18 Uhr – Vesperfeier im Advent

Aus dem scheinbar abgestorbenen Stamm wächst neues Leben hervor – still, unscheinbar und doch voller Hoffnung. In der Dunkelheit des Advents erinnert uns dieses Wort daran, dass Gott Zukunft schenkt, wo Menschen nur Grenzen und Winter sehen.

Feiern in der Kartause und anderswo

Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 16. August 2026, 9 Uhr, Klosterkirche

Eucharistiefeyer zu Mariä Himmelfahrt in der Klosterkirche. Der Gottesdienst wird begleitet vom feierlichen gregorianischen Gesang der Choralschola St. Nikolaus, Frauenfeld.



Wertvoll leben – der Mehrwert der Dinge Gottesdienst zur Schöpfungszeit 2026

So, 6. September, 9.45 Uhr, Neukirch-Egnach

In diesem Impulsgottesdienst setzen wir uns mit der Kreislaufwirtschaft auseinander, in der Produkte und Materialien möglichst lange im Umlauf bleiben und

Abfälle weitgehend vermieden werden. Das Interview mit Tömy Giger, Leiter der «Flickstatt», sowie die anschliessende Möglichkeit, in der «Flickstatt» Gegenstände reparieren zu lassen, will das Bewusstsein für den Mehrwert des Handwerks fördern und die Frage aufwerfen: Wie gut sind wir beim Umgang mit Ressourcen, beim Recycling und Wiederverwerten? Ein Liturgievorschlag und Gebetskärtchen zur Schöpfungszeit sind bei tecum erhältlich.

Nacht der Lichter

**Samstag, 14. November 2026, 20 Uhr
Evang. Stadtkirche Frauenfeld**

Die Nacht der Lichter öffnet einen Raum von Licht und Wärme. Wenn Hunderte von Menschen in den Kirchenbänken einander das Kerzenlicht weitergeben, wird Verbundenheit und innere Wärme sicht- und spürbar. Die gesungenen Taizélieder klingen im Herzen nach.



einstimmen – stimmt ein!

**Offenes Singen in der Klosterkirche
Samstag, 12. Dezember 2026, 19 Uhr**

Vielstimmige «Adventspelen» aus der Schweiz und der nahen Nachbarschaft mischen sich mit traditionellen, vorweihnachtlichen Liedern zum Mitsingen. Lassen Sie sich mit stimmungsvoller Musik auf den

Advent einstimmen! Anschliessend warmer Punsch im Refektorium. Mit dem Vokalensemble «PH-Wert» (siehe auch S. 22).

Ort Kartause Ittingen, Klosterkirche **Leitung** Eva Berger **Kosten** Kollekte
Anmeldung nicht erforderlich **Hinweis** Die Kirche ist nicht beheizt!

Gebete

Mit regelmässigen Tagzeitengebeten knüpfen wir an die jahrhundertlange, klösterliche Tradition an und führen das Gebet der Mönche in der Kartause weiter.

Morgengebet

**Jeden Mittwoch und Freitag, 7.30–7.50 Uhr
in der Klosterkirche**

Beginnen Sie den Tag wie die Mönche mit der «Laudes», dem Morgenlob im Chorgestühl und starten Sie gesegnet in den Tag. Das ökumenische Team lädt Sie herzlich dazu ein.



Atempause am Mittag

**Mai bis September: Jeden Mittwoch, 12–12.15 Uhr
Klosterkirche**

Gönnen Sie sich vor dem Mittagessen eine kurze, achtsame Unterbrechung vom Alltag und nehmen Sie Platz in der Klosterkirche. Ein Impuls wird Sie in den weiteren Tagesverlauf geleiten.



Klosterkirche und Raum der Stille

Allgemeine Öffnungszeiten:

Bis April : Mo–Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr

Mai bis September: Täglich 11–18 Uhr

Eintritt:

10.- pro Person

7.- ermässigt (AHV, Studierende, Gruppen)

5.- Besichtigung Kirche

gratis Besuch Raum der Stille zum Meditieren

gratis Besuch Klosterkirche zum Beten

Meditationen

Christliche Meditation eröffnet in uns einen Raum, in dem wir zur Ruhe kommen können. In der Stille finden wir einen neuen Zugang zu uns selbst und betrachten unser Leben im Licht von Gottes Wort. «meditari» bedeutet nachsinnen, in sich bewegen, üben. Neben dem Verstand sind auch Herz, Seele und Leib angesprochen.

Kraft aus der Stille

**Jeden 2. Mittwoch im Monat, 17.30–18.15 Uhr und 18.30–19.15 Uhr
Raum der Stille**

Öffentliche und geleitete Meditation zu einem Thema. Der Erfahrung Gottes den Boden bereiten – und zurückkehren zu jenem stillen Punkt, wo wir uns neu auf- und ausrichten können.

Leitung Thomas Bachofner **Anmeldung** nicht erforderlich
Einlass beim Museumseingang jeweils 15 Minuten vor Beginn

Auf dem Weg zur Mitte

Angeleiteter Gang durchs Thymian-Labyrinth

Schritt für Schritt führt uns das Labyrinth auf gewundenen Wegen zur Mitte. Wie in einem Spiegel können wir unseren eigenen Lebensweg betrachten und werden gleichzeitig empfänglich für weiterführende Impulse. Gesammelt und gestärkt werden wir wieder in die Welt entlassen.

Leitung Thomas Bachofner
Treffpunkt beim Labyrinth **Anmeldung** nicht erforderlich

So, 12. Juli, 8 Uhr: Im Licht des Morgens unterwegs zur Mitte

Die frische Morgenluft weckt uns auf und belebt uns.

So, 16. August, 20 Uhr: In der Stille den Abend verklingen lassen

Wenn es abends ruhig wird, kann auch in unserer Seele Ruhe einkehren.

So, 13. September, 14 Uhr: Der Duft des Thymians

Mit allen Sinnen lassen wir uns vom Duft des Thymians ansprechen.



Thymian-Labyrinth

Zu allen Tages- und Jahreszeiten nimmt uns das Thymian-Labyrinth auf einen Weg, der uns ganz real, aber auch innerlich zur Mitte führt. Das Labyrinth ist jederzeit frei begehbar.

Auszeit im Kloster



Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist

Sehnen Sie sich nach einer Unterbrechung im Alltag? Nach Ruhe, Stille, Entschleunigung und Entspannung für Körper Seele und Geist?

Das klösterliche Ambiente der Kartause Ittingen ist die ideale Umgebung, um Abstand von der aktuellen Lebenssituation zu bekommen, innezuhalten und sich wieder auszurichten.

Abstand gewinnen und zu sich selber finden...

Manchmal wird das Leben unübersichtlich und kompliziert. Eine innere Unruhe macht sich breit. Beziehungen werden brüchig. Wir stossen kräftemässig an Grenzen und drehen uns im Kreis. Wir merken, dass wir so nicht weitermachen können und dass eine Richtungsänderung ansteht. Begleitet von einer Therapeutin und einem Pfarrer und Meditationsleiter kann neuer Raum entstehen, um sich auf sich selbst zu konzentrieren und in Kontakt zu kommen mit unserem innersten Kern sowie mit dem göttlichen Grund des Lebens, der uns trägt und nährt.

Die Auszeit im Kloster bietet

- einen Unterbruch von der Hektik des Alltags und die Möglichkeit einer Neuorientierung
- Therapeutische Begleitung durch eine Fachperson
- Meditationen im Raum der Stille oder im Thymianlabyrinth
- Begleitgespräche zu persönlichen Fragen des Lebens und des Glaubens
- Viel freier Raum zur eigenen Gestaltung
- Unterbringung im hübschen Einzelzimmer des Hotels, Halbpension
- Ruhe und Bewegung in der Natur

Daten 2026-2

10. bis 15. August 2026

14. bis 19. September 2026

12. bis 17. Oktober 2026

9. bis 14. November 2026

Daten 2027-1

8. bis 13. Februar 2027

15. bis 20. März 2027

12. bis 17. April 2027

17. bis 22. Mai 2027

7. bis 12. Juni 2027

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Thomas Bachofner, Ina Lindauer, Nadja Abt-Gürber **Kosten 2026** Therap. Angebot CHF 960.-; Pensionskosten CHF 895.- (EZ, HP) **Anmeldung** bis zwei Wochen vor Beginn (max. 5 Teilnehmende)

Mani Matter – Im Kleinen Grosses entdecken Adventstage im Kloster

So 29.11.2026, 15.30 Uhr bis Mi 2.12.2026, 16 Uhr

Mani Matter – wer kennt und liebt nicht die Lieder des Berner Troubadours! Seine Texte sind bis heute erstaunlich aktuell. In ihrer radikalen Kürze, ihrem Witz und ihrer Klarheit verzichten sie auf alles Überflüssige. Wer genauer hinhört, entdeckt darin eine tiefere Ebene. Hinter scheinbar harmlosen Geschichten eröffnen sich tiefgründige Einsichten über unser Zusammenleben, über Macht und Ohnmacht, über das Menschsein selbst, über Zeit und Ewigkeit. Mani Matter war ein Denker und hat sich schon als junger Mann mit gesellschaftspolitischen, philosophischen und theologischen Fragen auseinandergesetzt.

Die Adventstage im Kloster bieten Raum, uns auf seine Gedanken einzulassen. Im gemeinsamen Austausch, im Hören und Singen von Matters Liedern und im stillen Reflektieren entdecken wir, was in seinen Worten bis heute lebendig ist und wo sie uns persönlich ansprechen, irritieren oder herausfordern. Bewegung, Zeiten in der Natur und Momente des Schweigens und des gemeinsamen Betens in der Klosterkirche gehören ebenfalls zum adventlichen Innehalten.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Thomas Bachofner, Rosanna Dietz-Ems

Kosten CHF 915.– (EZ, VP) / CHF 855.– (DZ, VP) **Anmeldung** bis 8.11.2026

stille24 im Advent

24 Stunden Stille, Schweigen und Meditieren in der Kartause

Sa 5.12.2026, 13.30 Uhr bis So 6.12.2026, 13.30 Uhr

Den adventlichen Laufschrift unterbrechen und atmen, den Ton leise drehen und hören. Eine Einladung, in der Kartause Ittingen innezuhalten und die Stimme des Engels in den Herausforderungen des eigenen Lebens zu hören: Hab keine Angst!

Wir lassen uns hineinnehmen in die geistliche Tradition der Kartäuser, die hier über Jahrhunderte in Gebet, Schriftlesung und Meditation vor Gott verweilen. Das gemeinsame Schweigen, die klösterliche Tagesstruktur mit Abend- und Morgengebet, angeleitete Meditationseinheiten und persönliche Zeit, helfen uns, zur Ruhe zu kommen, uns zu öffnen für das Licht, auf das wir zugehen und das uns entgegenkommt.

Diese adventliche Auszeit lädt ein, der Sehnsucht nach dem Kommen Gottes in das eigene Leben und in unsere Welt Raum zu geben. Die 24 Stunden Stille schaffen eine Atempause, ermöglichen inneres Hören – auf mich selbst, auf einen biblischen Text, auf Gott.

Nach einer Einführung verbringen wir die Zeit im Schweigen. Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Esther Bühler-Weidmann **Veranstalter** tecum und KEB **Kosten** CHF 295.– (EZ, VP) **Anmeldung** bis 21.11.2026

Die goldene Stunde – Spirituelle Entdeckungen im Kloster

Die Kartause Ittingen ist ein spiritueller Erlebnisraum. Das Schweigen der Kartäuser, ihre radikale Gottessuche ist in den Mauern immer noch spürbar. Mit der «goldenen Stunde» tauchen wir ein in diese fremde Welt. Eingeladen sind alle Interessierten, die sich vom reichen Erbe der Kartäuser für ihre eigenen inneren und äusseren Wege inspirieren lassen wollen. Einführende Erklärungen, besinnliche Momente, sinnliche Erfahrungen und kleine liturgische Elemente erwarten Sie.

«Ich habe den Herrn gesehen!» Maria Magdalena und Jesus

Sonntag, 26. Juli 2026, 11.45–12.45 Uhr

Maria Magdalena ist an unterschiedlichen Orten in der Kartause anzutreffen. Die Kartäuser pflegen ein besonderes Verhältnis zu ihr. Sie verehren Maria aus Magdala als Glaubensschwester und Verbündete. Was hat es mit dieser bemerkenswerten Frau auf sich, die Jesus begleitet und ihn wohl sehr geliebt hat? Warum ist sie für die Kartäuser wichtig und was hat sie uns heute allenfalls zu sagen?

Leitung Corinna Junger

«Bedenke, dass du sterben musst» Von den Kartäusern lernen, mit dem Tod zu leben

Sonntag, 1. November 2026, 11.45–12.45 Uhr

Das «Memento mori», das Bewusstsein unserer menschlichen Endlichkeit und Vergänglichkeit, begegnet uns in der Kartause auf Schritt und Tritt. Wir setzen uns mit diesem wichtigen Teil der Spiritualität der Kartäuser auseinander und fragen uns, wie wir einen gelasseneren Blick auf unsere eigene Sterblichkeit gewinnen können.


Leitung Thomas Bachofner

Besammling bei der Museumskasse **Kosten** Museumseintritt
Anmeldung/Infos www.kunstmuseum.tg.ch



Ittinger Ranft

Der «Ittinger-Ranft» ist ein stiller, besinnlicher Ort, an dem man Bruder Klaus und einen Kartäuser antreffen kann. Eine Tonspur schafft eine faszinierende Brücke vom Heute zum Damals. Oberhalb der Nordmauer der Kartause.



Frische Luft unter meine Flügel

Sich entfalten



Handauflegen in christlicher Tradition Monatliches, offenes Behandlungsangebot

Di 14.7. / 18.8. / 22.9. / 20.10. / 17.11. / 5.12.2026,

Termine von 16–19 Uhr

Berührung ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis. Sie tut gut, stärkt und trägt zur Heilung bei. Schon seit Jahrhunderten wissen Menschen

um die wohltuende und heilende Kraft, die durch unsere Hände fließt – im christlichen Verständnis die heilsame Segenskraft Gottes. In der Bibel finden sich zahlreiche Geschichten von Heilungen durch Handauflegen, und von Beginn an wurde diese Praxis in den christlichen Gemeinden gepflegt.

Unser offenes Angebot lädt alle ein – unabhängig von Religion oder Herkunft. Gemeinsam mit geschulten Freiwilligen entsteht ein geschützter, vertrauensvoller Raum. Sich die Hände auflegen zu lassen, kann beruhigen, entlasten, entspannen, Schmerzen lindern und das seelische wie körperliche Wohlbefinden stärken. Die Behandlung erfolgt angekleidet im Liegen. Möglich sind Berührungen an Rücken, Gelenken, Schultern, Bauch, Kopf oder Füßen. Eine Sitzung dauert ca. 40 Minuten.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Team von ausgebildeten Handaufleger/innen **Kosten** Beitrag nach eigenem Ermessen **Anmeldung** per Telefon 052 748 41 41 oder E-Mail tecum@kartause.ch **Hinweis** Bitte eigenes Handtuch mitbringen

Umgang mit Trauer und Abschied

Wer einen Fluss überquert, muss eine Seite verlassen...

Samstag, 31.10.2026, 9–17 Uhr

Jeder Mensch macht im Laufe seines Lebens Verlusterfahrungen. Dies löst Trauer aus. Wie kann sie gut gelebt werden, so dass das Leben wieder strömt und die «Flussüberquerung» gelingt? In diesem Kurs geht es um den eigenen Umgang mit Trauer und Verlust, Biografie-Arbeit und Bilder von Abschied, Tod und Jenseits, um die Kunst des Abschiednehmens, um das «Feiern» der Vergänglichkeit sowie um hilfreiche Rituale für den Abschied.

Der Kurs ist ein Wechselspiel von kurzen Impulsen, Geschichten, Gespräche, Bewegung sowie Einzel-, Paar- und Gruppenübungen.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Wolfgang Weigand **Veranstalter** tecum, KEB **Kosten** CHF 155.– (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 18.10.2026

Handauflegen – Eine alte christliche Tradition

Einführungsseminar mit Klaus Eichin

Fr 30.10.2026, 19 Uhr bis Sa 31.10.2026, 17 Uhr

Im Urchristentum und in den ersten Jahrhunderten unserer Kirche war das Handauflegen ein selbstverständlicher Teil der heilsamen seelsorgerlichen Zuwendung an Kranke. Handauflegen ist eine Gabe des Heilens, die in jedem Menschen angelegt ist. Es geht darum, sich dieser Gabe bewusst zu werden, sich der Heilkraft Gottes zu öffnen und sich in seinem eigenen «Ich» zurückzunehmen, damit diese Kraft ungehindert fließen kann. Das Einführungsseminar zeigt die biblischen und praktischen Zusammenhänge auf und eröffnet einen Übungsweg.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Klaus Eichin **Kosten** CHF 295.- (EZ, VP); CHF 275.- (DZ, VP); CHF 185.- (ohne Zimmer) **Anmeldung** bis 18.10.2026

Freitag, 30.10.2026, 19–21.30 Uhr: Vortrag mit Übungen

Das Einführungsseminar beginnt am Freitagabend mit einem Vortrag, der auch unabhängig vom Tagesseminar besucht werden kann.

Kosten CHF 30.- **Anmeldung** bis 27.10.2026

Entscheiden in Verantwortung – Haltung finden in komplexen Zeiten

Impulstag für Führungskräfte und Unternehmer/innen

Donnerstag, 19.11.2026, 9–19.30 Uhr

Führung in Verantwortung bedeutet, Entscheidungen in einem komplexen Umfeld zu treffen – zwischen Strategie, Loyalität und persönlicher Integrität. Dieser eintägige Impulstag bietet Führungskräften und Menschen mit Leitungsverantwortung einen geschützten Raum, um Abstand vom operativen Alltag zu gewinnen und die eigene Haltung im Entscheiden zu klären. In der besonderen Atmosphäre der Kartause Ittingen verbinden sich kurze inhaltliche und spirituelle Impulse mit persönlicher Reflexion, Austausch auf Augenhöhe, Phasen der Stille sowie bewusster Nutzung von Raum und Körperwahrnehmung.

Der Tag beinhaltet kein Methodenprogramm, sondern ist ein offener Denk- und Erfahrungsraum für Verantwortungsträger – orientierend, entschleunigend und klärend. Er dient zugleich als Vorbereitung auf eine mögliche vertiefende Retreat Arbeit. Der gemeinsame Tagesabschluss beim Essen setzt einen ruhigen, verbindenden Akzent.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Michaela Lomb, Ulrike Clasen **Veranstalter** tecum, KEB **Kosten** CHF 240.- (inkl. Mittagessen und Abendessen) **Anmeldung** bis 5.11.2026



Pensionierung – schönes, neues Leben?

Workshopmorgen für Menschen im Übergang in die Pension Samstag, 21.11.2026, 9–12.30 Uhr

Die Pensionierung beendet bei vielen Menschen das geregelte Berufsleben und läutet einen neuen Lebensabschnitt ein. Die Frage nach Struktur, Sinn und Status will neu beantwortet, das neue Leben bewusst gestaltet sein. «Für immer frei» tönt zwar verlockend, kann aber zu einer herausfordernden Zeit für Einzelpersonen oder Paare werden. Monica Kunz lädt die Workshop-Teilnehmenden dazu ein, diesen Wandel nicht nur zu bewältigen, sondern als Chance für echtes Wachstum zu nutzen.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Monica Kunz **Kosten** CHF 80.- ohne Mittagessen, CHF 120.- mit Mittagessen **Anmeldung** bis 7.11.26

Die unsichtbaren Muster hinter Schmerzen und Konflikten Deinen inneren Dynamiken auf der Spur

Sa 28.11.2026, 9 Uhr bis So 29.11.2026, 12.30 Uhr

Warum wiederholen sich bestimmte Konflikte oder Beziehungsmuster immer wieder? Warum reagieren wir manchmal stärker, als wir möchten – obwohl wir es eigentlich besser wissen? Was kann hinter körperlichen Beschwerden stehen, wenn organisch nichts gefunden wird? Oft wirken unbewusste innere Dynamiken im Hintergrund. Sie prägen unser Erleben, unsere Beziehungen und den Umgang mit uns selbst. Manchmal zeigen sie sich auch über den Körper – etwa durch Verspannungen, Schmerzen oder Erschöpfung.

Im Seminar arbeiten wir mit Anliegen-Aufstellungen, um innere Muster behutsam zu erforschen und Zusammenhänge verständlicher zu machen. Du erkennst, was in dir passiert – und wo du ansetzen kannst, um etwas zu verändern.

Die TN können ein eigenes Anliegen einbringen oder als Stellvertreter/innen/Resonanzpersonen teilnehmen. So können sie eigene Muster und Gefühle besser wahrnehmen und sich selbst auf neue Weise erleben.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Piroska Gavallér Rothe
Kosten inkl. 2 Mahlzeiten CHF 305.- / Als Resonanzperson: CHF 145.-
Zimmer/Frühstück CHF 125.- EZ; CHF 105.- DZ **Anmeldung** bis 15.11.26

Zusammen wachsen

Neue Wege der Verbundenheit entdecken

Einkehrtag für Paare

Samstag, 12.9.2026, 9–16.30 Uhr

Partnerschaft braucht Aufmerksamkeit und Pflege wie eine Pflanze. Denn in der Partnerschaft sind wir aufgefordert miteinander zu wachsen. In der Kartause Ittingen nehmen Sie sich als Paar für einen Tag aus dem Alltag heraus und schenken sich diese Zeit, um Ihren gemeinsamen Weg zu würdigen. Dabei schauen Sie auf das bisher Gelungene und erhalten Ideen für Ihren Alltag. Ihre Beziehung kann durch diese Erlebnisse zu zweit für den weiteren Weg gestärkt und belebt werden.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Jael Mühlemann **Veranstalter** tecum, KEB
Kosten CHF 280.-/Paar (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 30.8.2026

Zurück ins Beziehungsglück


Ein Impulstag für Menschen, die ihre Beziehung verbessern möchten – auch wenn der/die Partner/in nichts verändern will

Samstag, 26.9.2026, 9–17 Uhr

Wenn Konflikte sich wiederholen, Gespräche im Kreis führen oder das Gefühl entsteht, nicht gehört oder verstanden zu werden, entstehen oft Frust und Unzufriedenheit. Wenn sich nichts verändert, beginnt man innerlich zu resignieren. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage: Was kann ich selbst verändern, damit sich auch in der Beziehung etwas bewegt? Wir werden eigene Handlungsspielräume entdecken: Wie kann ich anders reagieren? Was stärkt Verbindung statt Eskalation oder Rückzug? Und wie kann Veränderung beginnen, ohne darauf zu warten, dass der/die andere den ersten Schritt macht? Der Impulstag lädt dazu ein, die eigene Beziehung mit neuen Impulsen zu betrachten und erste konkrete Schritte in Richtung Veränderung zu finden.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Piroska Gavallér-Rothe **Kosten** CHF 175.- (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 30.9.2026





Gedanken des
Augenblicks.
Jene, die ungewollt
kommen, sind meist
die wertvollsten.

Francis Bacon

Ikonen malen

Angebot für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

Di 18.8.2026 bis Sa 22.8.2026

Ikonen sind Bilder, die an die Geschichten von besonderen Menschen erinnern. Malen Sie eine Ikone während einer Woche in Begleitung der Ikonenkünstlerin. Am Ende der Woche gibt es eine besinnliche Feier.

Ort Weinfelden **Leitung** Tatjana Pauly **Veranstalter** tecum, KEB, TAB **Kosten** 450.- (inkl. Material, ohne Verpflegung) **Anmeldung** www.tab-thurgau.ch

Sounds of Iona

Sing-along mit Liedern der Iona-Community

Donnerstag, 3.9. / 1.10.2026, Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Wir tauchen ein in die wunderbare irisch-schottische Klangwelt und singen spontan Lieder aus der Iona-Community, sowohl einfache «short songs», die keine grosse Vorbereitung brauchen, als auch Lieder von John Bell und anderen, die wir nach Möglichkeit mehrstimmig zum Klingen bringen, begleitet durch das Piano. Ein kleiner liturgischer Rahmen stimmt uns ein auf Gottes Gegenwart. Die Sing-alongs dauern etwa eine Stunde, anschliessend gemütliches Beisammensein.

Ort Kartause, Fehrenhaus **Leitung** Thomas Schramm, Thomas Bachofner **Kosten** keine **Anmeldung** thomas.bachofner@kartause.ch

The Lord is my song

Taizé-Singseminar für Singfreudige / Taizéfeier

Sonntag, 6.9.2026, 13.45–19 Uhr

Mit Gesängen beten – dafür eignen sich die Lieder aus Taizé in ihrer Einfachheit ganz besonders. Wir wollen uns einen Nachmittag Zeit nehmen und uns unter fachlicher Leitung auf die Gesänge aus Taizé einlassen. Dabei können wir die meditativen Lieder näher kennen lernen, einüben und ihren inneren Reichtum erfahren. Zum Abschluss des Seminars gestalten wir die Taizéfeier, 18–19 Uhr, in der Klosterkirche mit. (Siehe S.5)

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Daniel Steger **Kosten** CHF 65.- (inkl. Zvieri) **Anmeldung** bis 23.8.2026



Mittelalterlicher Klosterbau und Bodenseerundfahrt Kulturreise mit dem Verein tecum zum Campus Galli

Samstag, 12.9.2026, 8.30–18 Uhr

Die diesjährige Kulturreise führt uns zunächst zum Campus Galli, wo nach dem berühmten St. Galler Klosterplan mit den Werkzeugen und Techniken des 9. Jahrhunderts eine mittelalterliche Klosterstadt entsteht. Während einer Führung erleben wir historisches Handwerk hautnah und erhalten spannende Einblicke in dieses europaweit einzigartige Projekt. Nach einem mittelalterlichen Imbiss fahren wir nach Überlingen zu einer gemütlichen Schifffahrt auf dem Bodensee mit Kaffee und Kuchen sowie herrlichen Ausblicken auf die Uferlandschaft.

Ort Campus Galli, Messkirch und Überlingen/Bodensee **Leitung** Gerda Schärer, Thomas Bachofner **Kosten** CHF 60.- bis 80.- **Anmeldung** bis 2.9.2026



In der Stille dem Wort begegnen

Schreiben im Kloster, dem Ort der Ruhe und der Kraft

Samstag, 24.10.2026, 9–17 Uhr

In die Stille gehen, wie auf eine Insel inmitten unserer lauten Welt. Die Mönche schrieben in der Stille ihrer Klausen, die Klöster hüteten die kostbaren Schätze. Ruhe, Klarheit und Kraft der klösterlichen Räume öffnen die Sinne. Die Stille lässt uns den Austausch zwischen dem Innen und Aussen erleben. Wir geben uns Zeit, in der Stille das Wesentliche zu hören. Der Raum der Stille, die Kreuzgärten, die Mönchsklausen und andere stimmige Orte laden uns zum meditativ-kreativem Schreiben ein. Wir lernen, in den Schreibfluss zu kommen und das Wichtigste in eine passende Form zu bringen. Erleben wir die Stille als Inspirationsquelle und freuen wir uns an den Texten, die sich als Botschaft an uns zeigen.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Brigitte Brechbühl **Veranstalter** tecum, Ittinger Museum **Kosten** CHF 145.- **Anmeldung** bis 11.10.2026



Ceilidh – An Evening of Songs and Stories

Musikalische Reise nach Irland und Schottland

Freitag, 6.11.2026, 18.30–22 Uhr

In der dunklen Jahreszeit versammelte man sich in Irland und Schottland in den Häusern zum Ceilidh. Rund ums Herdfeuer wurde miteinander gesungen und man erzählte sich herzerwärmende Geschichten. Die Band Bluejay nimmt auch uns hinein in diese Welt voller Poesie, Musik, Lieder und Geschichten. Sie spielen farbigen Irish-Celtic Folk-Pop und erzählen von der Ruhe im Sturm, von Ebbe und Flut des Lebens und von einer Prise Fernweh. Ein Abend, der Seele und Sinne wärmt!

Ort Bischofszell, Schniderbudig **Gastgeber** Edith u Thomas Schramm, Thomas Bachofner **Kosten** 50.- (inkl. Getränke, Snacks) **Anmeldung** bis 2.11.

Ökumenischer Kirchenmusiktag

Samstag, 7.11.2026, 13–18 Uhr

Die Evangelische und Katholische Landeskirche, der Evang. Kirchenchorverband sowie der Thurgauische Organistenverband landen zu diesem ökumenischen Kirchenmusiktag ein. Workshops: Stimmbildung (Matthias Aeberhard), Klavier und Band (Oliver Wendel), Orgel und Band (Guiseppe Iasello), Musicalworkshop (Samuel Curau), Perussion/Cajon-workshop.

Ort Evang. Kirche Kreuzlingen **Leitung** Dieter Wagner, Oliver Wendel **Kosten** Kollekte für Verpflegung **Anmeldung** bis 1.11.2026



Sterne aus dem Feuer

Dreiteiliger Workshop in Rakukeramik

Drei Dienstagabende 12.11. / 19.11. / 26.11.2026, 19–21.30 Uhr

«Sterne sind Gottestänzer.» (Peter Hille)

Aus Erde, Feuer und Rauch entstehen in diesem dreiteiligen Workshop leuchtende keramische Sterne für Haus und Garten. Die faszinierende Rakutechnik ist eine japanische Brennmethode, bei der die glühend heißen Objekte direkt aus dem Ofen genommen und in brennbares Material

gelegt werden. Dadurch entstehen einzigartige Farbspiele und lebendige Spuren des Feuers. Schritt für Schritt gestalten wir unsere eigenen Sterne und erleben die Magie des Unvorhersehbaren. Der Kurs eignet sich für Anfänger und für geübte Keramikfreundinnen. Freude am Gestalten genügt.

Ort Atelier EinzelTonWerk, Espenmatt 1, Bischofszell **Leitung** Christine Hochstrasser-Schoch **Kosten** CHF 135.- **Anmeldung** bis 5.11.2026

Infos bei der Kursleiterin 071 422 49 59, chr.hs@bluewin.ch

«Und es geschah einmal in einer Nacht ...»

Kreatives Schreiben zu Märchen und Adventsgeschichten

Sa 14.11.2026, 9 Uhr bis So 15.11.2026, 16 Uhr

Verzaubert sein, fliehen müssen, einen Schatz finden – das Märchen ist die klassische Heldengeschichte der Überwindung von Widerständen, der Problemlösung, des Weges zum Licht im Finstern. Sie sprechen eine Sprache, die uns in der Tiefe anspricht und emotional berührt. In dieser Schreibwerkstatt lassen wir uns von Märchen aus aller Welt und ihrem spirituellen Gehalt inspirieren, entwickeln unsere eigene Idee für ein Märchen, das wir erzählen möchten und arbeiten die Idee aus. Zur Einstimmung gehen wir unseren Advents- und Weihnachtserinnerungen nach, nähern uns wieder dem kindlichen Staunen an und versuchen, die feierliche Stimmung und die Vorfreude von damals einzufangen. Und wer weiss, vielleicht entsteht daraus am Ende ja sogar ein Weihnachtsmärchen. «Es war einmal in einer Nacht ...»

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Christian Kaiser **Kosten** CHF 510 (EZ, VP); CHF 390.- (ohne Übernachtung) **Anmeldung** bis 31.10.2026

einstimmen – stimmt ein!

Offenes Singen in der Klosterkirche

Samstag, 12.12.2026, 19 Uhr

Das Frauenvokalensemble «PH-Wert» besteht aus Absolventinnen und Studentinnen der PHTG und hat sich 2010 konstituiert. Die rund 18 Sängerinnen übernehmen auch dieses Jahr wieder die Gestaltung des offenen Singens im Advent. Es werden vielstimmige «Adventsperlen» aus der Schweiz und der nahen Nachbarschaft zu hören sein. Traditionelle, vorweihnachtliche Lieder laden zum Mitsingen ein. Lassen Sie sich mit stimmungsvoller Musik auf den Advent einstellen! Anschliessend warmer Punsch.

Ort Kartause Ittingen, Klosterkirche **Leitung** Eva Berger **Kosten** Kollekte **Anmeldung** nicht erforderlich **Hinweis** Die Kirche ist nicht beheizt!



Was kann ich wissen?

Was soll ich tun?

Was darf ich hoffen?

Immanuel Kant

An die Kunst glauben

Blickwechsel – Kunst und Religion im Dialog

Sonntag, 30.8.2026, 11.45 Uhr

Im neuen Format «Blickwechsel – Kunst und Religion im Dialog» begleiten die Besucherinnen und Besucher den reformierten Pfarrer Matthias Berger und die Kunsthistorikerin Stefanie Hoch durch die Ausstellung «An die Kunst glauben». Darin wird Gegenwartskunst gezeigt, die sich mit dem Spannungsfeld von Kunst und Glauben auseinandersetzt. Wie blickt ein Theologe auf die Kunstwerke? Sieht er etwas anderes als die Kunsthistorikerin? Widersprechen sich die verschiedenen Perspektiven? Oder ergänzen sie sich? Kann man gemeinsam mehr entdecken? Verbindet Kunst und Religion letztlich nicht ein ähnliches Anliegen, wenn es heisst: «Kunst öffnet neue Räume und entwirft Gegenwelten. Wir könnten auch anders – bunter, vielfältiger, weiser – mehr fragend als behauptend, weniger den Zweck als den Sinn suchend.» Kommen Sie und sehen Sie selbst!

Ort Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen **Leitung** Matthias Berger, Stefanie Hoch **Kosten** Museumseintritt **Anmeldung** nicht nötig



Anders weiter! Die Tafelrunde

Ein Raum für Wandel und soziale Hoffnung

Dienstag, 29.9.2026, 19 Uhr

Donnerstag, 29.10.2026, 19 Uhr

Die Tafelrunde ist ein geschützter Begegnungsraum für Menschen, die innehalten, reflektieren und gemeinsam neue Perspektiven entdecken wollen. In einer kleinen Runde von bis zu zwölf Teilnehmenden entsteht durch Rituale, Stille, Dialog und gemeinsames Essen eine Atmosphäre von Präsenz, Vertrauen und Resonanz.

Im Mittelpunkt steht eine zentrale Lebensfrage, die aus der Gruppe selbst hervorgebracht wird. Diese Frage wird nicht diskutiert, sondern persönlich erforscht durch Körperwahrnehmung und einen offenen Austausch. Ein achtsamer Rahmen lädt dazu ein, tiefer zu hören: Auf sich selbst, auf andere und auf das, was im gemeinsamen Feld entstehen will. Die Tafelrunde ist keine Debatte, sondern eine Entdeckungsreise. Sie stärkt Hoffnung, verbindet Menschen über unterschiedliche Lebensbereiche hinweg und eröffnet neue Wege für persönliches und gesellschaftliches Handeln. Wer teilnimmt, geht oft nicht nur bereichert nach Hause – sondern auch inspiriert, selbst solche Räume zu schaffen.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Thomas Bachofner **Kosten** Kollekte **Anmeldung** bis zwei Wochen vor dem Anlass. Teilnahme an einem Abend.

Viele Sprachen und ein Geist – Spirituelle Vielfalt

Thurgauer Forum Gemeindeentwicklung

Samstag, 24.10.2026, 9–12.30 Uhr

Sind unterschiedliche Frömmigkeitsstile in unserer Evangelischen Landeskirche Bedrohung oder Bereicherung? Diese Tagung bringt verschiedene Glaubensprägungen miteinander ins Gespräch, fördert Verständnis und Wertschätzung und stärkt eine Kultur geistlicher Gastfreundschaft. Unterschiede sollen nicht trennen, sondern als bereichernde Ausdrucksformen des gemeinsamen Glaubens entdeckt werden. Die Tagung verbindet theologischen Input, persönlichen Austausch und interaktive Beteiligung. Eingeladen sind Mitarbeitende in Kirchgemeinden sowie weitere Interessierte, die das Miteinander unterschiedlicher Frömmigkeitsstile in der Kirche mitgestalten möchten.

Ort Kartause Ittingen **Inhalte** Manuel Schmid, Christina Aus der Au **Leitung** Daniel Frischknecht, Thomas Bachofner **Kosten** CHF 50.- inkl. Essen, CHF 30.- ohne Essen **Anmeldung** bis 3.10.26

Wert und Ansehen

Bibliologtag: Bibel – ganz persönlich

Samstag, 31.10.2026, 9.45–15.15 Uhr

Heute streben viele Menschen mit auffälligen Social-Media-Posts nach möglichst vielen Likes und Followern. Bestimmen Social Media unseren Stellenwert in der Gesellschaft? Verleihen sie uns das Ansehen, das wir uns wünschen? Bereits in biblischen Zeiten waren Wert und Ansehen wichtig. Zu drei Bibeltexten schlüpfen wir in die Rollen von biblischen Gestalten und erkunden, was uns Menschen in Gottes Augen Wert verleiht.

Bibliolog lässt die Bibel lebendig werden, weil jede und jeder etwas zu sagen hat. Vorkenntnisse sind nicht nötig; Interesse und Neugier für einen kreativen Umgang mit biblischen Texten genügen.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Bernadette Oberholzer, Ulrich Dällenbach **Veranstalter** tecum, KEB, Netzwerk Bibliolog Schweiz NBS **Kosten** CHF 85.- (NBS CHF 65.-) **Anmeldung** bis 18.10.2026



Woche der Religionen

Einander auf Augenhöhe begegnen, zuhören und mit Offenheit das Trennende überbrücken

Antisemitische Haltungen und Äusserungen treten heute wieder sichtbarer in Erscheinung – in politischen Debatten, in sozialen Medien, im öffentlichen Raum, im Alltag. Seit dem 7. Oktober 23 haben sich gesellschaftliche Spannungen verschärft und jüdenfeindliche Ressentiments haben neue Nahrung erhalten. Offene Ablehnung, Ausgrenzung, Diffamierung und leider immer wieder auch gewaltsame Übergriffe führen dazu, dass sich viele jüdische Menschen in Europa zunehmend verunsichert fühlen.

Die Veranstaltungsreihe legt den Fokus bewusst auf die Gegenwart: Was ist Antisemitismus – und wo verläuft die Grenze zwischen legitimer Kritik an der Politik Israels und jüdenfeindlichen Ressentiments? Wie zeigt sich Antisemitismus heute in Gesellschaft, Medien und im Alltag? Und nicht zuletzt: Wo liegen die tieferen Wurzeln von Vorurteilen, Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft – und auch in uns selbst?

Veranstalter Katholische Erwachsenenbildung Thurgau, Interreligiöser Arbeitskreis Thurgau, Runder Tisch der Religionen Kreuzlingen, tecum, sowie Deutsch-Israelische Gesellschaft Bodensee-Region und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Konstanz.

Paul Grüninger – Über den Mut, das Richtige zu tun Markus Battaglia liest aus seinem Roman «Der Schlagbaumbeweger»

Dienstag, 3.11.2026, 19.30 Uhr

Zollstation Au SG, 1938: Ein Schlagbaum markiert die Linie zwischen Leben und Tod. Während die offizielle Schweiz die Grenzen schliesst, trifft ein Mann eine einsame Entscheidung. Der St. Galler Polizeihauptmann Paul Grüninger rettet Hunderten von jüdischen Flüchtlingen das Leben – indem er das Gesetz bricht und seinen Dienstgrad aufs Spiel setzt. Im Roman «Der Schlagbaumbeweger» lässt Markus Battaglia die dramatischen Ereignisse an der Grenze zu Deutschland und Österreich lebendig werden. Er verwebt die historische Tat Grüningers mit der Geschichte junger Erwachsener, die sich weigern, wegzusehen. Sie erkennen: Die viel zitierte «humanitäre Tradition» der Schweiz ist kein Ruhekissen, sondern ein Auftrag, der jederzeit Zivilcourage fordern kann.

Ort Weinfelden, Goldener Dachs **Autor** Markus Battaglia **Kosten** Kollekte **Anmeldung** nicht nötig



Antisemitismus erkennen – Verantwortung wahrnehmen – wirksam handeln

Praxisorientierter Workshop für Verantwortungsträger aus Politik, Verwaltung, Schule und Kirche

Montag, 9.11.2026, 14–16.30 Uhr

Antisemitische Vorfälle und Äusserungen treten zunehmend auch im gesellschaftlichen Alltag und im institutionellen Umfeld in Erscheinung. Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger in Politik, Verwaltung, Bildung, Kirchen und Zivilgesellschaft sind deshalb gefordert, Antisemitismus frühzeitig zu erkennen, angemessen einzuordnen und wirksam darauf zu reagieren. Im Zentrum stehen konkrete Handlungsmöglichkeiten: Präventive Massnahmen, professionelles Reagieren bei antisemitischen Vorfällen sowie das Anstossen institutioneller Prozesse für mehr Handlungssicherheit.

Ort Ulrichshaus, Gaissbergstrasse 1, Kreuzlingen **Leitung** Ahmad Mansour **Kosten** CHF 20.- **Anmeldung** bis 31.10.2026

Nicht wegschauen: Antisemitismus in Gesellschaft und Alltag Podiumsdiskussion über aktuelle Erscheinungsformen und gemeinsames Handeln

Montag, 9.11.2026, 19–20.30 Uhr

Antisemitismus begegnet uns heute in politischen Debatten, in sozialen Medien, auf Pausenplätzen, im universitären Umfeld, im öffentlichen Raum und im alltäglichen Gespräch – oft subtil, manchmal offen, aber zunehmend spürbar. Die Podiumsdiskussion fragt nach aktuellen Erscheinungsformen des Antisemitismus, nach den gesellschaftlichen Dynamiken seit dem 7. Oktober und nach der Verantwortung von Politik, Religionsgemeinschaften, Zivilgesellschaft und jedem Einzelnen. An diesem Abend, an dem wir auch der Reichspogromnacht von 1938 gedenken, sind alle herzlich eingeladen, hinzuschauen, nachzufragen und gemeinsam über Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Podiumsgäste

- Christian Rutishauser (Jesuit, Judaist, Professor Universität Luzern)
- Jonathan Kreutner (Generalsekretär Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund)
- Ahmad Mansour, Psychologe und Autor arabisch-palästinensischer Herkunft. Er beschäftigt sich mit Projekten und Initiativen gegen Radikalisierung und Antisemitismus
- Jüdische Stimme

Moderation

Rafaela Estermann, stellvertretende Geschäftsführerin und fachliche Leiterin von IRAS COTIS, der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz

Ort Ulrichshaus, Gaissbergstrasse 1, Kreuzlingen **Kosten** keine **Anmeldung** nicht nötig

Fortsetzung Woche der Religionen

Wo ist Gott?

Dokumentarfilm von Sandra Gold und Gesprächsrunde

Sonntag, 15.11.2026, 17–19 Uhr

Viele Menschen kommen im Leben an einen Punkt, an dem sie sich fragen: Ist das alles gewesen? Ihre Sehnsucht nach einem tieferen Sinn der menschlichen Existenz und der Zugehörigkeit zu einem grösseren Ganzen leben sie in verschiedenen Religionen und spirituellen Praktiken aus, die ihnen Zugang zu transzendentalen Erfahrungen eröffnen. In ihrem Dokumentarfilm trifft Sandra Gold vier Menschen aus unterschiedlichen Religionen: Eine katholische Nonne, einen Juden, eine Zen-Lehrerin und einen Sufisten. Sie befragt sie danach, warum sie ein religiöses Leben gewählt haben und wo sie Gott finden.

Anschliessend an den Film gehen Menschen aus den verschiedenen religiösen Traditionen der Frage nach: Wie begegnet mir Gott in meinem Leben? Am Gespräch beteiligen sich Menschen aus verschiedenen religiösen und weltanschaulichen Traditionen.

Ort Kino Roxy, Romanshorn **Leitung** Matthias Loretan **Kosten** Kinoeintritt

Reservationen ab Anfang November auf www.kino-roxy.ch



Vergebung und Versöhnung im Leben und im Sterben

Ittinger Sternstunde mit Monika Renz und Ladina Spiess

Freitag, 13.11.2026, 19.30 Uhr

Was bedeutet Versöhnung wirklich? Warum fällt Vergebung oft so schwer – und weshalb

kann sie zugleich befreiend sein? Diesen Fragen widmet sich die nächste Ittinger Sternstunde mit der bekannten Psychotherapeutin, Theologin und Sterbebegleiterin Monika Renz. Im Gespräch zeigt sie auf einfühlsame und lebensnahe Weise auf, wie Versöhnungsprozesse entstehen können, welche Hindernisse ihnen im Weg stehen und weshalb sie Mut brauchen. Dabei verbindet sie psychologische, spirituelle und menschliche Perspektiven zu einem hoffnungsvollen Blick auf ein Thema, das alle betrifft.

Moderiert wird die Sternstunde von Ladina Spiess, ehemalige Radiomoderatorin bei SRF 1.

Ort Kartause **Veranstalter** Kunst- und Ittinger Museum, Stiftung Kartause Ittingen, tecum **Kosten** CHF 30.- **Tickets** www.kartause.ch, info@kartause.ch

Kurt Marti, Maria Magdalena & Co.

Szenische Lesung in der Klosterkirche

Freitag, 20.11.2026, 19 Uhr

In einer Zeit, die fast nur noch das Sichtbare und Messbare kennt, erzählt dieses neue Theaterstück von der Sehnsucht nach Sinn, Liebe und dem Unendlichen.

Bei einem scheinbar gewöhnlichen Blind Date begegnen sich Marie, eine Psychotherapeutin, und Georg, ein Meteorologe, der nach einem persönlichen Zusammenbruch Zeit in einem Kloster verbracht hat. Aus dem vorsichtigen Kennenlernen entwickelt sich ein intensives Gespräch über Spiritualität, Wissenschaft, Einsamkeit und die grossen Fragen des Lebens. Zwischen Quantenphysik, Kurt Martis Lyrik und Erinnerungen an Maria Magdalena verschwimmen die Grenzen zwischen Therapie, Begegnung und Vision.

Die szenische Lesung verbindet Schauspiel, Musik, Gedichte und Lieder zu einem poetischen Theaterabend über Glauben, Zweifel und menschliche Nähe.

Darsteller	Vivianne Mösli, Michael Wolf
Text	Ueli Greminger
Regie	Stephan Roppel

Ort Kartause Ittingen, Klosterkirche **Kosten** CHF 25.-

Türöffnung 18.30 Uhr **Reservation** www.tecum.ch, tecum@kartause.ch / 052 748 41 41 (keine nummerierten Plätze)

Module Evangelischer Theologiekurs Thurgau

In einer Mischung aus Information, Diskussion und persönlicher Auseinandersetzung beschäftigt sich der Evangelische Theologiekurs mit zentralen Themen und Grundlagen des Christentums. Dabei werden bewusst verschiedene Facetten eines Themas und unterschiedliche Positionen beleuchtet. Themenbereiche: Bibel, Theologie, Ethik, Christentum, Religionswissenschaft. Der Besuch des ganzen Kursjahres ist empfehlenswert. Man kann auch einzelne Module belegen. Interessierte werden vorab zu einem Orientierungsgespräch eingeladen.

Nach der Bedeutung von Jesus Christus fragen

5 Mittwochabende 12.8. / 26.8. / 9.9. / 16.9. / 23.9.2026, 19.15–21.45h
2 Samstage 15.8. / 5.9.2026, 9.15–16.45h

Jesus Christus ist die zentrale Gestalt des christlichen Glaubens. Wir denken verschiedene Christus-Deutungen, um besser zu erfassen, wie unterschiedlich Glaube an Jesus Christus verstanden werden kann.

Ort Weinfelden **Leitung** Meret Engel, Caren Algner **Einzelpreis** CHF 230.–
Anmeldung bis 27.7.2026

Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konfessionen verstehen

2 Samstage 31.10. / 28.11.2026, 9.15–16.45h
4 Mittwochabende 4.11. / 11.11. / 18.11. / 2.12.2026, 19.15–21.45h

Warum schliessen sich die verschiedenen Kirchen und Konfessionen nicht einfach zusammen? Bei der Behandlung theologisch und kirchenpolitisch relevanter Themen wird Verbindendes wie Trennendes der Konfessionen erkennbar. Zum Abschluss fragen wir, wie wir mit den Unterschieden umgehen können.

Ort Weinfelden **Leitung** Esther Walch Schindler / Caren Algner / Christina Aus der Au **Einzelpreis** CHF 200.– **Anmeldung** bis 19.10.2026

Weitere Infos und Anmeldung: www.evang-tg.ch/theologiekurs

Agenda August bis Dezember 2026

Regelmässige Angebote

Morgengebet im Mönchgestühl	7
Mit der «Laudes» den Tag beginnen Jeden Mittwoch und Freitag, 7.30–7.50 Uhr, Klosterkirche	
Atempause am Mittag	7
Innehalten in der Klosterkirche Jeden Mittwoch (Mai bis September), 12–12.15 Uhr, Klosterkirche	
Kraft aus der Stille	8
Öffentliche Meditation Jeden 2. Mittwoch im Monat, 17.30 und 18.30 Uhr, Raum der Stille	
Vesperfeier	5
Gottesdienst am Sonntagabend Jeden 1.(2.) Sonntag im Monat, 18–19 Uhr, Klosterkirche	

August 2026

So 9.8. 18 Uhr	«Einen guten Baum erkennt man an seinen Früchten» Vesperfeier in der Klosterkirche	5
Mo–Sa 10.–15.8.	Auszeit im Kloster Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist	9
Mi 12.8. 17.30 u 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille Öffentliche und geleitete Meditation im Raum der Stille	8
ab Mi 12.8. 19.15–21.45 Uhr	Nach der Bedeutung von Jesus Christus fragen Theologiekursmodul / Weinfelden (+ 26.8. / 9.9. / 16.9. / 23.9.2026; + Sa 15.8. / 5.9.2026)	30
So 16.8. 9 Uhr	Mariä Himmelfahrt Kath. Eucharistiefeier in der Klosterkirche	6
So 16.8. 20 Uhr	In der Stille den Abend verklingen lassen Angeleiteter Gang durchs Thymian-Labyrinth	8
Di–Sa 18.–22.8	Ikonen malen Angebot für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung / Weinfelden	19
Di 18.8. 16–19 Uhr	Handauflegen in christlicher Tradition Monatliches, offenes Behandlungsangebot	13
So 30.8. 11.45–12.45 Uhr	An die Kunst glauben Blickwechsel – Kunst und Religion im Dialog	24

September 2026

Do 3.9. 19.30 Uhr	Sounds of Iona Sing-along mit Liedern der Iona-Community	19
So 6.9. 9.45-14 Uhr	Wertvoll leben – der Mehrwert der Dinge Gottesdienst zur SchöpfungsZeit 2026 / Neukirch-Egnach	6
So 6.9. 13.45-19 Uhr	The Lord is my song Taizé-Singseminar für Singfreudige	19
So 6.9. 18 Uhr	«Jubelt ihr Bäume, denn der HERR hat Jakob erlöst» Taizé-Vesperfeier in der Klosterkirche	5/19
Mi 9.9. 17.30 u. 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille Öffentliche und geleitete Meditation im Raum der Stille	8
Sa 12.9.	Mittelalterlicher Klosterbau und Bodenseerundfahrt Kulturreise mit dem Verein tecum / Messkirch u Überlingen D	20/40
Sa 12.9. 9-16.30 Uhr	Neue Wege der Verbundenheit entdecken Einkehrtag für Paare	17
So 13.9. 14 Uhr	Der Duft des Thymians Angeleiteter Gang durchs Thymian-Labyrinth	8
Mo-Sa 14.-19.9.	Auszeit im Kloster Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist	9
Di 22.8. 16-19 Uhr	Handauflegen in christlicher Tradition Monatliches, offenes Behandlungsangebot	13
Sa 26.9. 9-17 Uhr	Zurück ins Beziehungsglück Ein Impulstag für Menschen, die ihre Beziehung verbessern möchten – auch wenn der/die Partner/in nichts verändern will	17
Di 29.9. 19 Uhr	Anders weiter! Die Tafelrunde Raum für Wandel und soziale Hoffnung	24

Oktober 2026

Do 1.10. 19.30 Uhr	Sounds of Iona Sing-along mit Liedern der Iona-Community	19
So 4.10. 18 Uhr	«Gott legte den Menschen einen Garten mit Bäumen an» Vesperfeier mit Rundgang zum Erntedank	5
Mo-Sa 12.-17.10.	Auszeit im Kloster Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist	9
Mi 14.10. 17.30 u. 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille Öffentliche und geleitete Meditation im Raum der Stille	8

Di 20.10. 16-19 Uhr	Handauflegen in christlicher Tradition Monatliches, offenes Behandlungsangebot	13
Sa 24.10. 9-12.30 Uhr	Viele Sprachen und ein Geist – Spirituelle Vielfalt Thurgauer Forum Gemeindeentwicklung	25
Sa 24.10. 9-17 Uhr	In der Stille dem Wort begegnen Schreiben im Kloster, dem Ort der Ruhe und Kraft	20
Do 29.10. 19 Uhr	Anders weiter! Die Tafelrunde Raum für Wandel und soziale Hoffnung	24
Fr 30.10. 19.00- Sa 31.10. 17.00	Handauflegen – eine alte christliche Tradition Einführungsseminar mit Klaus Eichin	14
Fr 30.10. 19-21.30 Uhr	Handauflegen – eine alte christliche Tradition Vortrag von Klaus Eichin	14
Sa 31.10. 9-17 Uhr	Umgang mit Trauer und Abschied Wer einen Fluss überquert, muss eine Seite verlassen...	13
Sa 31.10. 9.45-15.15 Uhr	Wert und Ansehen Bibliologtag: Bibel - ganz persönlich	25
ab Sa 31.10.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konfessionen verstehen Theologiekursmodul / Weinfelden (+ Sa 28.11.2026, +Mi-Abend 4.11./11.11./18.11./2.12.)	30

November 2026

So 1.11. 11.45-12.45 Uhr	Die Goldene Stunde – Spirituelle Entdeckungen im Kloster: «Bedenke, dass du sterben musst» Von den Kartäusern lernen, mit dem Tod zu leben	11
So 1.11. 18 Uhr	In den edlen Ölbaum eingepfropft Vesperfeier mit Segnung / Klosterkirche	5
Di 3.11. 19.30-21 Uhr	Paul Grüninger – Über den Mut, das Richtige zu tun Markus Battaglia liest aus seinem Roman «Der Schlagbaumbeweger» Woche der Religionen / Weinfelden	26
Fr 6.11. 18.30-22 Uhr	Ceilidh – An Evening of Songs and Stories Musikalische Reise nach Irland und Schottland / Bischofszell	21
Sa 7.11. 13-18 Uhr	Ökumenischer Kirchenmusiktag Sing- und Instrumentenworkshops / Kreuzlingen	21
Mo-Sa 9.-14.11.	Auszeit im Kloster Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist	9

Mo 9.11. 14–16.30 Uhr	Antisemitismus erkennen – Verantwortung wahrnehmen – wirksam handeln Praxisorientierter Workshop / Kreuzlingen	27
Mo 9.11. 19–20.30 Uhr	Nicht wegschauen: Antisemitismus in Gesellschaft und Alltag Podiumsdiskussion über aktuelle Erscheinungsformen und gemeinsames Handeln / Kreuzlingen	27
Mi 11.11. 17.30 u 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille Öffentliche und geleitete Meditation im Raum der Stille	8
Do 12.11. 19–21.30 Uhr	Sterne aus dem Feuer Dreiteiliger Workshop in Rakukeramik (+19.11./26.11.2026) / Bischofszell	21
Fr 13.11. 19.30 Uhr	Vergebung und Versöhnung im Leben und Sterben Gespräch im Rahmen der Ittinger Sternstunden	28
Sa–So 14.–15.11.	«Und es geschah einmal in einer Nacht ...» Kreatives Schreiben zu Märchen und Adventsgeschichten	22
Sa 14.11. 20 Uhr	Nacht der Lichter Ökumenische Taizéfeier / Evang. Stadtkirche Frauenfeld	6
So 15.11. 17–19 Uhr	Wo ist Gott? Dokumentarfilm von Sandra Gold und Gesprächsrunde/ Romanshorn	28
Di 17.11. 16–19 Uhr	Handauflegen in christlicher Tradition Monatliches, offenes Behandlungsangebot	13
Do 19.11. 9–19.30 Uhr	Entscheiden in Verantwortung – Haltung finden in komplexen Zeiten Inspirationstag für Führungskräfte und Unternehmer/innen	14
Fr 20.11. 19 Uhr	Kurt Marti, Maria Magdalen und Co. Szenische Lesung in der Klosterkirche	29
Sa 21.11. 9–12.30 Uhr	Pensionierung – schönes, neues leben? Workshopmorgen für Menschen im Übergang in die Pension	15
Sa 28.11. 9.00 –	Die unsichtbaren Muster hinter Schmerzen und Konflikten	15
So 28.11. 12.30	Deinen inneren Dynamiken auf der Spur	
So–Mi 29.11.–2.12.	Mani Matter - Im Kleinen Grosses entdecken Adventstage im Kloster	10

Dezember 2026

Sa 5.12. 13.30–	stille24 im Advent	10
So 6.12. 13.30	24 Stunden Stille, Schweigen und Meditieren in der Kartause	
So 6.12. 18 Uhr	«Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais» Vesperfeier im Advent / Klosterkirche	5

Mi 9.12. 17.30 u 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille Öffentliche und geleitete Meditation im Raum der Stille	8
Sa 12.12. 15.30–18 Uhr	Adventliches Beisammensein zum Anderen Advent	41
Sa 12.12. 19 Uhr	einstimmen – stimmt ein Offenes Singen im Advent mit PH-Wert / Klosterkirche	6/22
Di 15.12. 16–19 Uhr	Handauflegen in christlicher Tradition Monatliches, offenes Behandlungsangebot	13

Beteiligte Fachpersonen

Caren Alner Dr. theol., Evang. Pfarrerin, Theologiekursleiterin
Christina Aus der Au Prof. Dr. theol, Kirchenratspräsidentin der Evang. Landeskirche Thurgau, Ethikerin
Nadja Abt Gürber Dr. phil., Psychologin FSP, Coach. Resilienz Coaching und Burnout Prävention
Thomas Bachofner Evang. Pfarrer, Meditationsleiter, Leiter tecum
Markus Battaglia Diakon, Religionslehrer, Autor
Eva Berger Dozentin für Musik an der PH Thurgau, Chorleiterin
Matthias Berger Evang. Pfarrer, Kunstexperte, ehemaliger Präsident der St. Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche
Brigitte Brechbühl Leiterin für Kreative Schreibwerkstätten, Poesie- und Bibliothérapeutin EAG/FPI, www.wortweise.ch
Esther Bühler-Weidmann Evang. Pfarrerin, Seelsorgerin, Geistliche Begleiterin, Exerzitienleiterin, Co-Leiterin d'Herberg in Frauenfeld.
Ulrike Clasen Unternehmerin und strategische Denkpartnerin. Teil des Netzwerks Kadertraining und im Vorstand der Vereinigung Christlicher Unternehmer
Ulrich Dällenbach Gemeindepfarrer, Bibliologtrainer
Rosanna Dietz Ems Psychomotorik Therapeutin und Naturpädagogin
Klaus Eichin Pens. Kaufmann, Ausbildung in christl. Handauflegen, praktiziert Handauflegen in Kirchgemeinden und eigener Praxis. eichin-handauflegen.de
Meret Engel Evang. Pfarrerin, Seelsorgerin Psychiatrie St. Gallen
Daniel Frischknecht Leiter Abteilung Strategische Gemeindeentwicklung der Evang. Landeskirche TG, Coach
Piroska Gavallér-Rothe Dozentin/Trainerin für Konflikt- und Kommunikationskompetenz, Gewaltfreie Kommunikation, Mediation. www.gavaller-rothe.com
Stefanie Hoch Kuratorin Kunstmuseum Thurgau, stellvertretende Museumsdirektorin.
Christine Hochstrasser Freie Kunstschafterin (Kindergärtnerin, Ergotherapeutin) www.einzeltonwerk.ch.
Corinna Junger Evang. Pfarrerin, Fachmitarbeiterin tecum
Christian Kaiser freischaffender Autor, «Gehdichter» und «BotanikLyriker», Erwachsenenbildner, Master of Arts in Kreativem und Biografischem Schreiben
Monica Kunz Paarberaterin, Mediatorin, Coach BSO, Ausbildung in systemisch-integrativer Paartherapie, www.meglio.ch
Ina Lindauer Strukturelle Körper- und Traumatherapeutin, systemische Beratung, beruehrungspunkt.ch
Michaela Lomb Prof. Dr., Professorin für Kirchenrecht, Dozentin an Studiengängen der Betriebswirtschaftslehre, des Coachings und der Führungskräfteentwicklung. Resilienztrainerin und geistliche Begleitung

Matthias Loretan Präsident Interreligiöser Arbeitskreis im Kanton Thurgau
Ahmad Mansour Psychologe und Autor. Er beschäftigt sich mit Projekten und Initiativen gegen Radikalisierung und Antisemitismus
Jael Mühlemann Paarberaterin und Sozialarbeiterin
Bernadette Oberholzer Bibliologin, Laienpredigerin
Tatjana Pauly Ikonenkünstlerin
Monia Renz Dr. phil. Dr. theol., Musik- und Psychotherapeutin, Psychoonkologin am Kantonsspital St. Gallen, Theologin, Sterbebegleiterin
Manuel Schmid Dr. theol., Leiter Theologie und Ethik, Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS, RefLab Podcaster
Thomas und Edith Schramm Kirchenmusiker, freie tecum-Mitgestaltende
Ladina Spiess ehemals Journalistin Radio SRF 1, seit 2018 selbständige Texterin, Moderatorin und Schulungsleiterin
Daniel Steger Musiker (Querflöte), Schulmusiker und Komponist
Dieter Wagner Fachstelle Musik in der Kirche, Schwerpunkt klassische Kirchenmusik. Kantor, Musiker
Esther Walch Schindler Evang. Pfarrerin
Wolfgang Weigand Theologe, Autor, Seminarleiter und Trauerbegleiter
Oliver Wendel Pianist, Fachstelle Musik in der Kirche, Schwerpunkt Populärmusik

Über das tecum

tecum, das Zentrum für Bildung und Spiritualität der Evangelischen Landeskirche Thurgau ist schon seit 1982 als Partnerbetrieb der Stiftung Kartause Ittingen im ehemaligen Kloster ansässig. Die Büroräumlichkeiten befinden sich im sogenannten «Fehrenhaus» der Kartause, südlich der Zufahrtsstrasse.

Geistliches Leben in der Kartause Ittingen Zur Kartause gehören Jahrhunderte des Gebets und der Stille. Bei der Gestaltung des geistlichen Lebens im ehemaligen Kloster knüpft tecum daran an. Alte und neue Formen verbinden sich zu einer zeitgemässen christlichen Spiritualität.

Kurs- und Seminarangebot Die Bildungsangebote von tecum richten sich an Menschen, welche sich schöpferisch und fundiert mit den Fragen des Lebens und ihres Glaubens auseinandersetzen möchten. Die Kursleiter/-innen aus verschiedenen Fachgebieten wollen dazu beitragen, dass sich Einsichten, Erfahrungen und Kompetenzen entfalten können. Im tecum verbindet sich Erwachsenenbildung mit spiritueller Orientierung und der Möglichkeit, sich im schönen Ambiente der Kartause zu erholen.

Gastgruppen Thurgauer Gruppen beider Konfessionen mit eigenem Programm buchen über das tecum-Sekretariat zu Vorzugsbedingungen. Das moderne Seminarzentrum der Kartause bildet einen idealen Rahmen für Retraiten von kirchlichen Gruppen, Behörden und Kirchenchören.

Bereich «Impulse für die Gemeindepraxis» Neu auf www.evang-tg.ch

Das tecum stellt sich vor

Das Team

Fabienne Dudler, Sekretariat, Buchhaltung (70%)
Pfrn. Corinna Junger, Fachmitarbeit (20%)
Jasmin Hanselmann, Fachmitarbeit (60%)
Pfr. Thomas Bachofner, Leitung (100%)



Die Kartause Ittingen

Das ehemalige Kartäuserkloster gehört heute einer Stiftung, die ein Seminarhotel betreibt. Innerhalb der Klostermauern befinden sich das Ittinger Museum und das Kunstmuseum Thurgau, ein Gutsbetrieb, ein Arbeits- und Wohnangebot für Menschen mit Unterstützungsbedarf, sowie das Restaurant Mühle.

tecum ist zusammen mit den beiden Museen ein Partnerbetrieb der Stiftung Kartause Ittingen. In der Kartause verbinden sich auf einzigartige Weise klösterliche Werte wie Kultur, Spiritualität, Bildung, Fürsorge, Gastfreundschaft und Selbstversorgung. www.kartause.ch



Verein tecum

Der Verein tecum wurde 1957 gegründet mit dem Ziel, im Kanton Thurgau eine landeskirchliche Bildungsstätte und einen Begegnungsort zu schaffen, wie sie in andern Kantonen bereits existierten. Nach vielen Jahren unermüdlichen Einsatzes von Vereinsmitgliedern wurde Ende der 70er-Jahre mit der Kartause Ittingen der richtige Standort gefunden. Seit der Realisierung im Jahr 1982 unterstützt der Verein tecum die kirchliche Bildungsarbeit ideell und finanziell und durch freiwillige Mitarbeit.

Gemäss den überarbeiteten Statuten kann der Verein tecum nebst der finanziellen Unterstützung des durch die Landeskirche genehmigten tecum-Programms auch eigene Kurse und Veranstaltungen durchführen. Seit vielen Jahren liegt zudem die Verantwortung für den tecum-Kiosk und den Kalender «Der Andere Advent» beim Verein tecum.

Möchten Sie Mitglied werden?

Wenn Sie Mitglied werden, unterstützen Sie die Arbeit des Zentrums für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau in der Kartause Ittingen ebenfalls und Sie werden jährlich zur Kulturreise und zur Jahresversammlung eingeladen.

Der Präsident des Vereins tecum, Wilfried Bühler, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte (wilfried.buehrer@bluewin.ch).

Informationen finden Sie auch unter www.vereintecum.ch.



Mittelalterlicher Klosterbau und Bodensee-rundfahrt - Kulturreise mit dem Verein tecum Samstag, 12. September 2026

Wir fahren zum Campus Galli, wo nach dem berühmten St. Galler Klosterplan mit den Werkzeugen und Techniken des 9. Jahrhunderts eine mittelalterliche Klosterstadt entsteht. Am Nachmittag geniessen wir Kaffee und Kuchen auf dem Bodensee

tecum Kiosk – Der Andere Advent

Wie können Sie dafür sorgen, dass der Advent 2026 nicht in Hektik und Gedränge untergeht? Nicht übertönt wird vom Konsumgeklingel? Zu einer Vorbereitung wird auf Weihnachten hin?

Wir empfehlen Ihnen, bewusst eine tägliche stille Zeit einzuhalten und diese Minuten zu hüten wie einen kostbaren Schatz.

Der Kalender «Der Andere Advent» eignet sich ausgezeichnet als Hilfe dazu. Er begleitet Sie durch die Adventszeit bis zum Dreikönigstag mit täglichen Texten, Bildern und Impulsen. Entdecken Sie die andere, die tiefere Dimension im Advent!

Die Initiative zum «Anderen Advent» ging und geht von der Ev.-Lutherischen Kirche in Norddeutschland aus. Der Verein tecum sorgt jeweils für die Verbreitung des Kalenders in der Schweiz.

Der Ringbuch-Kalender erscheint im Oktober 2026. Ab 10 Exemplaren gibt es Rabatt. Als Geschenkservice senden wir den Kalender in Ihrem Auftrag und zusammen mit einer schönen Karte auch an Drittpersonen.

Und so kommen Sie zu einem Kalender

Per Internet	www.derandereadvent.ch / www.tecumkiosk.ch
persönlich	Klosterladen oder Museums-Shop der Kartause
schriftlich	Verein tecum, Carola Menzi, Laucheweg 6, 9556 Affeltrangen, info@tecumkiosk.ch
telefonisch	052 720 73 81 (vormittags)

**Adventliches
Beisammensein
zum «Anderen Advent»**

Samstag, 12.12.2026

15.30–18 Uhr
Kartause Ittingen



Wichtige Informationen

Homepage

Auf www.tecum.ch finden Sie weitere Informationen über uns und unser Angebot. In der Agenda sind alle unsere Kurse und Veranstaltungen aufgeführt und beschrieben. Sie können sich direkt online für ein Angebot anmelden.

Newsletter

Ungefähr alle 6 Wochen erscheint der tecum-Newsletter. Anmeldung auf www.tecum.ch.

Programmheft

Unser tecum-Programmheft erscheint halbjährlich Mitte Juni und Ende Oktober und kann gratis abonniert werden.

Anmeldung

Sie können sich online auf www.tecum.ch unter dem entsprechenden Kurseintrag anmelden oder auch per Telefon 052 748 41 41 und E-Mail tecum@kartause.ch. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail und ein bis zwei Wochen vor Kursbeginn die Kursinformationen sowie die Rechnung per Post (oder E-Mail).

Abmeldung / Allgemeine Stornobedingungen

Kurzfristige Abmeldungen bringen uns organisatorischen und finanziellen Mehraufwand. Bei Abmeldungen innerhalb von 14 Tagen (bei mehrtägigen Seminaren mit Zimmerbuchung) respektive 7 Tage (Tagesseminar) vor Kursbeginn verrechnen wir Ihnen die Hälfte des Pauschalpreises, später als 48 Stunden vor Beginn den ganzen Betrag. Dies gilt auch bei Abmeldungen wegen Krankheit oder Unfall. Der Abschluss einer Annullationsversicherung ist Sache der Kursteilnehmenden. Bei mangelnder Anmeldezahl behält sich tecum vor, den Kurs spätestens eine Woche zum Voraus abzusagen.

Preise

Wir arbeiten mit subventionierten Pauschalpreisen, welche die Kurskosten sowie in den meisten Fällen bei Tageskursen das Mittagessen, resp. bei Wochenendkursen die Vollpension einschliessen. Abgemeldete einzelne Leistungen (z.B. Mahlzeiten) können in der Regel nicht ausbezahlt werden.

Ermässigung/Gästefonds

Wir möchten nicht, dass Menschen, die in einer schwierigen finanziellen Lage sind, auf die Teilnahme an unserem Programm verzichten müssen. tecum verfügt über einen Gästefonds, in welchen beispielsweise Spenden oder Kollekten fliessen. Anfragen auf einen Beitrag aus dem Gästefonds mit kurzer Begründung behandeln wir rasch, diskret und unkompliziert.

Mit einer Spende in unseren Gästefonds helfen Sie mit, dass allen interessierten Personen eine Teilnahme an unseren Angeboten möglich ist. Vielen herzlichen Dank!

CH83 0900 0000 8935 6682 3

Evang. Landeskirche TG, tecum, 8500 Frauenfeld
Vermerk «Gästefonds»

Partner



Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN



Impressum

Redaktion/Layout Jasmin Hanselmann, tecum

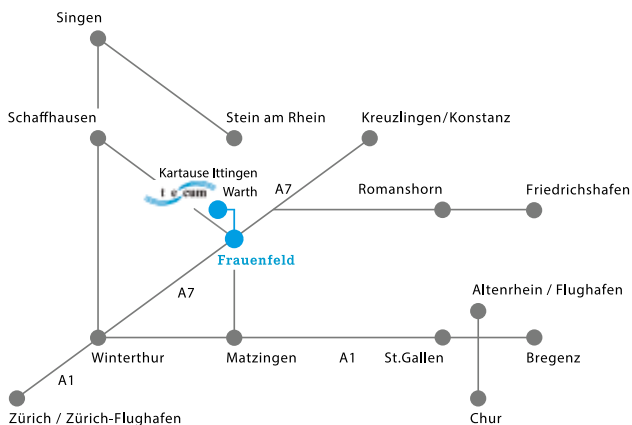
Gestaltung www.entress.ch

Druck Mattenbach AG, Winterthur

Titelbild pexels.com, Nathalie Swolfs; Seiten 6, 13, 20 [iStock](http://iStock.com); Seite 16 R_K_B by Rainer Sturm_ pixelio.de; Seiten 17, 24, 28 pixabay.com; Seite 20/24 campus-galli.de; Seite 21o Duo bluejay_quirill.myportfolio.com; Seite 25 Marc Chagall: Abraham und die drei Engel; Seite 26 Buchcover Der Schlagbaumbeweger, Mosaicstones; Seite 28 Filmplakat Wo ist Gott; alle anderen zVg, tecum und Stiftung Kartause Ittingen



Evangelische Landeskirche
des Kantons Thurgau



tecum – Zentrum für Bildung und Spiritualität
der Evangelischen Landeskirche Thurgau
Kartause Ittingen, CH 8532 Warth
T +41 52 748 41 41, tecum@kartause.ch
www.tecum.ch

